

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96066
		DK5 DK5-GK	7852
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein-Hansdorf-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	69
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	60192,892
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 7.1 magere Flachland-Mähwiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	6 Wertvoll
– Alter	6 Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	6 Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6 Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	6 Seltener Biotoptyp, ohne seltene oder bedrohte Pflges., ungesättigtes Artenspektrum, reliktsische RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Im Großen Brook Mitte:

Großflächig ebene Niedermoorfläche, bodenfeucht, aktuell jedoch vollständig abgetrocknet. Mit engem Grüppennetz mit nord-südlichem Verlauf. Grüppen, die frisch unterhalten sind, bis 30 cm in das Gelände eingeschnitten und gegenwärtig trockenfallen. Die Oberfläche der Beete ist meist eben, kleinräumig aber stark strukturiert durch intensive Wühltätigkeit von Wildschweinen. Aktuell ist die Vegetation aber größtenteils geschlossen. Sie ist vermutlich aufgrund mineralisierter Torfe recht wüchsig, auf ca. 80 cm Höhe aufgewachsen, von Süßgräsern dominiert, mit hohen Anteilen von Honiggras, etwas Wiesenfuchsschwanz, Rotem Straußgras und Gewöhnlichem Rispengras, blütenarm, ein Hinweis auf vermutlich zeitweilige Intensivnutzung und Einsaat von Wirtschaftsgräsern. Dennoch sind eingestreut immer wieder Zeigerarten der Feuchtwiesen vorhanden. Regelmäßig über die Fläche verteilt, kommen Arten wie Sumpfdotterblume, Mädesüß und verschiedene Seggen und Binsen vor. In 2015 wird die von Süßgräsern beherrschte Vegetation offenbar durch die anhaltende Trockenheit gefördert. Die Bestände sind häufig artenarm, kleinwüchsige Arten fehlen häufig. Entlang der Gräben ist eine etwas Arten und struktureichere Feuchtwiesenvegetation angedeutet beispielsweise mit Vorkommen von Wiesensegge.

Hinweis: Biotoptyp wurde durch die BUKEA von GFR in GMM geändert.

Hinweis: Vergabe des gesetzlichen Biotopschutzes durch die BUKEA auf Grundlage des BNatSchG 2021 (LRT 6510).

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMM	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)		
4	6510	Magere Flachland-Mähwiesen		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Südlich Büldenkrugsweg, östlich Langenreierweg		
Nachbarnutzung/en	Im Osten und Westen weitere Grünlandflächen, im Norden einen Weg mit Gehölzen, im Süden Bruch- bzw. Moorwald		
Rechtswert (X)	578214	Hochwert (Y)	5953905
Bezirk	Wandsbek	Naturraum	Obere Alsterniederung (702.01)
Stadtteil (OT-Nr.)	Wohldorf-Ohlstedt (523)	Gemarkung	Duvenstedter Brook (536)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb. <input checked="" type="checkbox"/>
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	NSG Duvenstedter Brook [HH-501 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Duvenstedter Brook [DE 2226-303 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

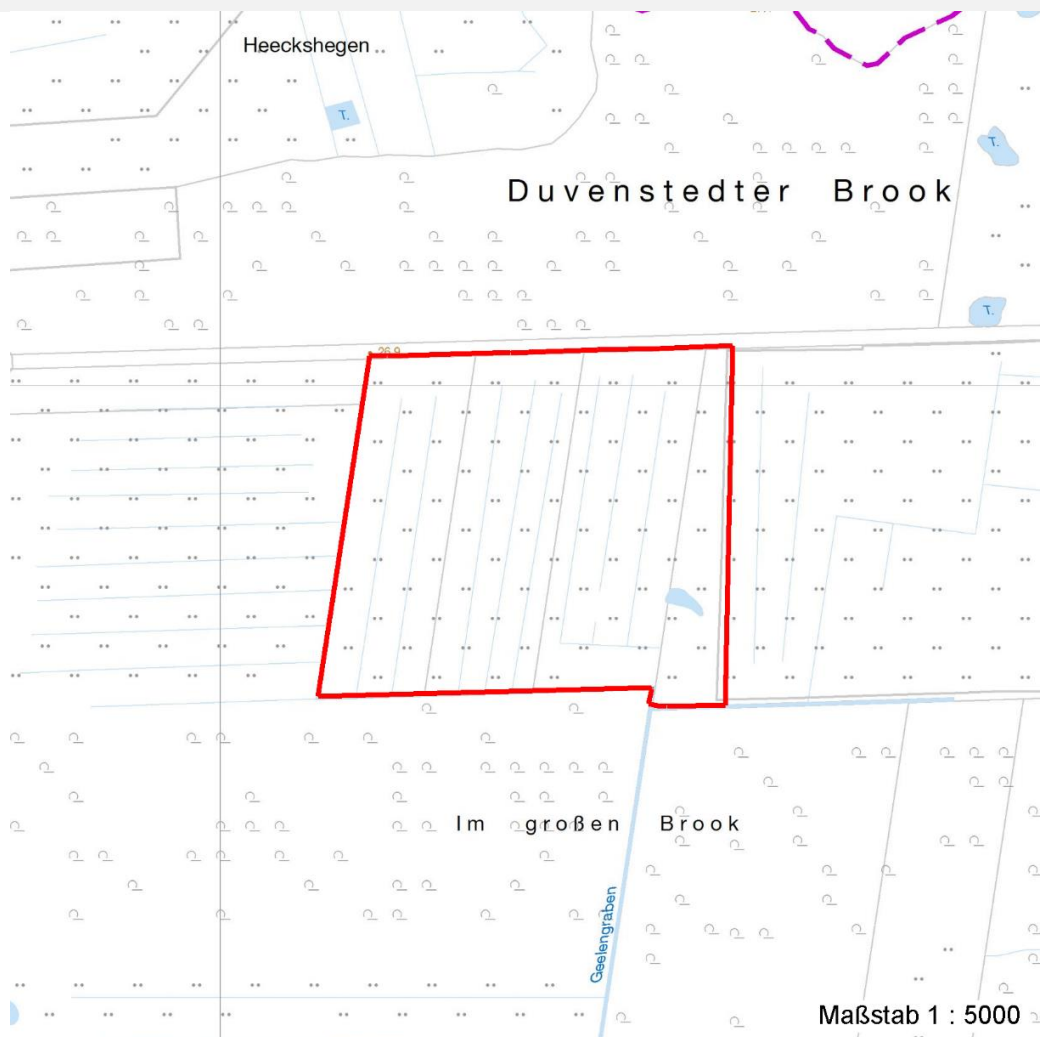
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96066
		DK5 DK5-GK	7852
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein-Hansdorf-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	69
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	60192,892
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96066	65605	7852	15	14.08.2007	<	7854	25

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
48551	0	7852_69_160615_1.JPG	
48552	0	7852_69_160615_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96066
		DK5 DK5-GK	7852
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein-Hansdorf-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	69
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	60192,892
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Vermutlich frühere Intensivnutzungen, verarmte Vegetation, recht wüchsig und blütenarm, verhältnismäßig hohe Nährstoffgehalte, eventuell zu extensive Nutzung; tiefreichende Entwässerung, vermutlich fortgesetzte Torfmineralisierung
Wertgesichtspunkte	Wertvoller Niedermoorstandort mit guten Entwicklungsmöglichkeiten für eine artenreichere Feuchtwiese mit höheren Anteilen von Kleinseggen.
Maßnahmen	Vorerst sollte die Vegetation intensiver genutzt werden, der 1. Schnitt sollte bereits Mitte Juni liegen. Auch der 2. Schnitt im Herbst sollte nicht vernachlässigt werden, solange bis die Vegetation etwas offener und reicher an niederwüchsigen Arten und Blütenpflanzen wird. Anschließend kann versucht werden, weitere Arten in das Gebiet einzutragen, wie beispielsweise in der Kirchenblickwiese vorkommen. Das Mähgut muß jeweils von der Fläche abgefahren werden. Im Frühjahr ist vermutlich ein Schleppen oder Walzen notwendig, damit eine gut nutzbare Oberfläche entsteht bzw. erhalten wird; die Entwässerung sollte immer nur möglichst extensiv betrieben werden, damit der Torfkörper nicht weiter geschädigt wird. Der Mahdtermin sollte dann später der Befahrbarkeit der Fläche angepasst werden.

Foto

Fotodatei 7852_69_160615_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 7852_69_160615_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96066
		DK5 DK5-GK	7852
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein-Hansdorf-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	69
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	60192,892
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Wiesen-Fuchsschwanz-Wiesen (2000)	Biototyp	GMM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Magere Flachland-Mähwiesen	FFH-LRT	6510
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	Massnahmen siehe Hauptbogen
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	8
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	5
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	16 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen)

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	6510 (BFN) Magere Flachland-Mähwiesen		C	
3	Arteninventar		C	
3.2	Arteninventar Zahl LRT-typischer Arten			
	A: 30 > Arten, Vorkommen von Arten der Roten Liste			
	B: 15-30 Arten			
	C: < 15 Arten	14	C	
3.2	Magerkeitszeiger			
	A: >= 5 % Deckung	16	A	
	B: >= 10 Individuen pro 1000 qm aber < 5 % Deckung			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96066
		DK5 DK5-GK	7852
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein-Hansdorf-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	69
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	60192,892
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
	C: < 10 Individuen pro 1000 qm				
4	Habitatstrukturen			C	
4.2	Struktur (Bewertung als Expertenvotum)				
	A: Wiesennarbe gleichmäßig aus Ober-, Mittel- und Untergräsern aufgebaut				
	B: Obergräser zunehmend, Mittel- und Untergräser weiterhin stark vertreten				
	C: durch Dominanz weniger Arten monoton bzw. faziell strukturiert			C	
	Begründung für Bewertung: von Obergräsern dominiert				
4.2	Dichte der Streuauflage;				
	A: keine				
	B: gering			B	
	Begründung für Bewertung: mäßig				
	C: hoch				
4.2	Standortvielfalt (Ameisen- / Nagerbauten, bewegtes Kleinrelief)				
	A: hoch				
	B: mittel				
	C: gering			C	
	Begründung für Bewertung: geringen				
4.2	Bestandsdichte vor der ersten Mahd (Durchlichtung)				
	A: gering, gute Durchlichtung bis zum Boden				
	B: mittel, mäßige Durchlichtung			B	
	Begründung für Bewertung: mäßig				
	C: hoch, schlechte Bodenbelichtung				
4.2	Gesamtdeckungsgrad der Kräuter (%)				
	A: > 30 %				
	B: 15-30 %				
	C: < 15 % (auch höher bei einartigen Krautfazies)	10		C	
5	Beeinträchtigungen			B	
5.2	Deckungsgrad Verbuschung bzw. gepflanzte Gehölze (%)				
	A: < 5 %	0		A	
	B: 5 - 10 %				
	C: > 10 %				
5.2	Deckungsgrad Störzeiger (%) (z. B. Eutrophierungs-, Brache- u. Beweidungszeiger, Neophyten; Arten nennen, Deckung in % angeben)				
	A: < 5 %	0		A	
	B: 5 - 10 %				
	C: > 10 %				
	direkte Schädigung der Vegetation (z. B. durch Tritt) (gutachterlich mit Begründung: Angabe zur Ursache der Schädigung und dem betroffenen Flächenanteil in %)				
	A: nicht erkennbar bzw. max. punktuell ohne Schädigung des LRT-Vorkommens			A	
	Begründung für Bewertung: nicht erkennbar				
	B: Beeinträchtigungen deutlich erkennbar				
	C: erhebliche Beeinträchtigungen erkennbar, Bestand dadurch degeneriert				
5.2	Aktuelle Nutzung, bezogen auf einen günstigen Erhaltungszustand				
	A: optimal				

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96066
		DK5 DK5-GK	7852
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein-Hansdorf-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	69
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	60192,892
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)

1 Lebensraumtyp			
3 Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4 Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5 Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ	Z
B: suboptimal		B	
Begründung für Bewertung: günstig			
C: schädlich			

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,1
Boden	Feuchte	feucht	7,3
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,3
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,1
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,5
	Wechselfeuchteanzeiger		10
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		5

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z	T	-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h	T	-	-												
Bromus racemosus (Traubige Trespe)	7	w		-	-								1	2	2	3	
Caltha palustris (Sumpf-Dotterblume)	7	z	W	-	-								3	3	V	V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	z		-	-												
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w	T	-	-												
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	z		-	-								V		V		
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	w		-	-								2		V		
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	z		-	-										V	D	
Equisetum fluviatile (Teich-Schachtelhalm)	7	w		-	-												
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z	T	-	-												
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	z	T	-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	h	T	-	-												
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z	T	-	-												
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	w		-	-												
Galium uliginosum (Moor-Labkraut)	7	w		-	-								2		3		
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	z		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	d	T	-	-												
Juncus articulatus (Glieder-Binse)	7	w		-	-												
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	z	T	-	-												
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w	T	-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-												
Phragmites australis (Schilf)	7	h		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	96066
		DK5 DK5-GK	7852
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Klein-Hansdorf-West
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	69
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	16.06.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	60192,892
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste					
														HH	ND	SH	D		
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h	T	-	-														
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-	-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-	-														
Rumex conglomeratus (Knäuel-Ampfer)	7	z		-	-														
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	z	T	-	-													V	
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	w	T	-	-														
Triglochin palustris (Sumpf-Dreizack)	7	w		-	-											1	3	2	3
Anzahl Rote Liste Arten														6	3	8	4		
Anzahl Arten														31					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland